

Medienmitteilung mit Sperrfrist bis Freitag, 15. Juni 2018 um 13 Uhr

«Hallo Velo!» - Das Berner Velofestival vom 5. August 2018

Rund 40 Kilometer Velovielfalt

Die zweite Ausgabe des Berner Velofestivals «Hallo Velo!» findet in genau 50 Tagen am Sonntag, 5. August 2018, statt. Die Organisatoren legen bei der Velovielfalt deutlich zu. Damit kommt man dem übergeordneten Ziel «Das Velo in seiner faszinierenden Vielfalt erlebbar zu machen» einen grossen Schritt näher. Auf der 38 Kilometer langen Kernroute werden dutzende von radsportlichen, kulinarischen, kulturellen und touristischen Highlights für die mehr als 20'000 erwarteten Teilnehmenden jeden Alters kostenlos bereitstehen.

Am Sonntag, 5. August 2018, findet der Teilnehmeranlass «Hallo Velo» zum zweiten Mal statt. Von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr bleiben die Strassen und Wege auf der 38 Kilometer langen Kernroute zwischen Bern und Münsingen für den motorisierten Verkehr gesperrt. Der Rundkurs in der Region Bern-Aaretal gehört ganz dem Velo. Während 2017 rund 15'000 Teilnehmende am Start waren, erwarten die Veranstalter 2018 rund 20'000 Velofahrende jeden Alters. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und ist kostenlos.

Von Kids bis Cargo

Dem Motto «Fahr mit» folgend, stehen den Teilnehmenden entlang der knapp 40 Kilometer langen autofreien Kernroute 11 Fahrrad-Attraktionen zum selber Ausprobieren zur Verfügung. Diese sind regelmässig auf der Strecke verteilt und ermöglichen ein ausgesprochen abwechslungsreiches Befahren der Kernroute. So erwartet die Velofahrenden kurz vor dem Melchenbühl ein Radquer-Parcours und in Allmendingen stehen die Radballer mit ihren speziellen Velos bereit. In Rubigen können OL-Posten angefahren werden, im Psychiatriezentrum Münsingen finden die Kleinsten ein vielseitiges Veloparadies. Im Münsinger Parkbad steht das e-Bike Testcenter und in Belp stehen Funbikes zum Ausprobieren bereit. Das Mountainbike Testcenter in Kehrsatz, Einradfahren in Wabern, der Pumptrack auf dem Bundesplatz, sowie Cargovelos und Bikepolo im Mattequartier, runden die gelebte Velovielfalt ab.

Von Shows bis Bio Verpflegung

Die Jump Show im Mattequartier sollte man sich ebenso wenig entgehen lassen, wie die grosse «famigros» Zone in Münsingen oder die Trialshow beim Humanushaus in Beitenwil. Hier erwartet die Teilnehmenden auch ein reichhaltiges Gastroangebot, welches fast ausschliesslich aus den eigenen Demeter- und Bioprodukten des Landwirtschaftsbetriebs stammen. Die 3 Villages und 6 Festivalzonen trumpfen mit kultureller und gastronomischer Reichhaltigkeit auf. Alle Details zu den Angeboten findet man ab Juli 2018 auf der neu erstellten Webseite.

Ein Gemeinschaftswerk

Felix Werder, «Hallo Velo!»-Vereinspräsident und Präsident von Trailnet Region Bern, stellt fest: «Unser Event überzeugt auch auf der gesellschaftlichen Ebene. Die acht lokalen OKs treffen sich in regelmässigen Meetings und erarbeiten gemeinsam Rahmenbedingungen sowie die inhaltliche Ausrichtung des Anlasses. Der Event wird so zu einem einmaligen Kooperationsprojekt in der Region Bern-Aaretal.»

Der Inklusionsgedanke wird im OK hochgehalten. So werden in Kooperation mit der Stiftung Cerebral an vier Standorten behindertengerechte Toiletten und in Bern spezielle Mietvelos für Menschen mit Beeinträchtigung angeboten.

Rosige Zukunft

«Finanziell können wir in diesem Jahr die Altlasten der ersten Austragung korrigieren und werden mit einem kleinen Plus abschliessen», so die erfreuliche Prognose des Präsidenten. «Schön, dass wir den Vorstand mit dem grossen touristischen Know-how von Martin Bachofner ergänzen konnten.» Der CEO von Bern Welcome: «Das Potenzial dieses Events ist enorm. Wir arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung von «Hallo Velo!» hin zu einem zweitägigen Anlass. Dabei stehen Velovielfalt und Standortattraktivität im Vordergrund.»

Kontakt für Medienauskünfte:

Gesamtprojektleiter Fränk Hofer, 079 353 30 10, frank@hallovelo.be

